

6. Ansicht wechseln

Um zur <Home>-Ansicht zu wechseln, drücken Sie den Home-Button.

Um zwischen Applikationen zu wechseln, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Drücken Sie den Home-Button und tippen Sie auf die gewünschte Applikation. oder
- Tippen Sie auf die Schaltfläche oder wischen Sie vom linken Bildschirmrand nach rechts, öffnet sich ein Seitenmenü. Tippen Sie auf die gewünschte Applikation.

Um zwischen den Registerkarten einer Applikation zu wechseln, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Tippen Sie in der Registerleiste (unten) auf die gewünschte Registerkarte. oder
- Wischen Sie die Registerkarte zur Seite, erscheint die angrenzende Registerkarte.

Um innerhalb einer Registerkarte zu scrollen, wischen Sie vertikal über das Display.

7. Der Seitenaufbau

In jeder Ansicht enthält die Kopfleiste:

- die Bezeichnung der momentanen Ansicht und
- Datum und Uhrzeit des Gerätes oder des TSL-Verbunds.

In der <Home>-Ansicht links oben sind je nach Betriebsart zwei Darstellungen möglich:

1. Wenn Sie das Gerät im Standalone-Modus betreiben, werden Telemotive-Logo und Gerätename dargestellt.



2. Wenn Sie das Gerät im TSL-Verbund betreiben, werden TSL-Logo und -Name dargestellt.

In den Ansichten der Applikationen enthält die Kopfleiste links:

- die Schaltfläche
- das Icon der momentanen Applikation und
- den Gerätenamen im Standalone-Modus oder "TSL: ", TSL-Name und Anzahl der TSL-Teilnehmer im TSL-Verbund.



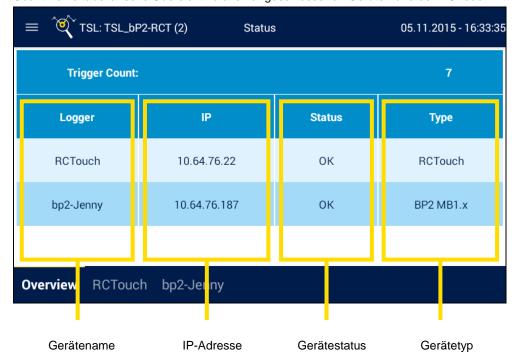
8. Die Applikationen



Status

Sie starten in der Registerkarte [Overview].

Die Registerkarte [Overview] enthält neben dem aktuellen Trigger-Zählerstand bei <Trigger Count> eine tabellarische Übersicht zu allen angeschlossenen Geräten und der RCTouch.



Der Gerätestatus kann folgende Meldungen anzeigen:

Meldung	Form	Bedeutung	Datenaufzeichnung
ERROR	rot blinkend	Gerät im Fehlerstatus	gefährdet
FWUPDATE	dunkelblau blinkend	Logger-Firmware wird aktualisiert	gestoppt
MEMORY	dunkelblau blinkend	fehlende Speicherkapazität	gefährdet
ок	dunkelblau	normaler Betrieb	normal
RING	dunkelblau blinkend	Logger im Ringpuffermodus	normal
WARNING	dunkelblau blinkend	gefährdeter Betrieb	normal



Jedes hier aufgeführte Gerät ist gesondert in einer nach ihm benannten Registerkarte einsehbar.

Die Registerkarte des Gerätes enthält zusätzliche Informationen:

Gerätename

Konfigurationsname

IP-Adresse und Subnetzmaske

Terminal-IP-Adresse und Subnetzmaske Verbrauchter und geschützter Speicheranteil

Speicherkapazität Gerätestatus

Fehlerzahl (bei Status ERROR oder WARNING)

DHCP-Modus



Sie starten in der Registerkarte [Functionkeys].

In der Applikation [Driver View] enthalten alle Ansichten auf der linken Seite zwei Schaltflächen.

Tippen Sie [Trigger], um einen Trigger auf den verbundenen Geräten zu setzen.

Trigger wird gesetzt. Akustisches Signal ertönt und Bestätigung wird eingeblendet.

Tippen Sie [Record], um einen Trigger mit Voice Note auf den verbundenen Geräten zu setzen.

Trigger wird gesetzt. Tonaufnahme beginnt und Aufnahmezeit wird angezeigt.

Tippen Sie [Record] erneut.

> Tonaufnahme endet und wird hochgeladen.

Die Registerkarte [Functionkeys] enthält zusätzlich zehn Funktionstasten auf der rechten Seite. Diese können Sie mit "komplexen Triggern" belegen (siehe Telemotive System Client Benutzerhandbuch). Der Name des komplexen Triggers wird als Tastentext angezeigt.

Die Registerkarte [Markerlist] enthält zusätzlich eine Liste der gesetzten Marker auf der rechten Seite. Die Marker werden nach Index sortiert und mit dem Zeitpunkt (Datum und Zeit), zu dem der Trigger gesetzt wurde, angegeben. Trigger, die mit der Schaltfläche [Record] gesetzt wurden, sind durch das Symbol • im Marker-Eintrag erkennbar.

Tippen Sie auf die Schaltfläche, um die Voice Note abzuspielen.

Voice Note des Markers wird abgespielt. Marker-Eintrag wird durch eine Laufzeitanzeige ergänzt.

Die Laufzeitanzeige zeigt die verstrichene Zeit der Wiedergabe, eine Fortschrittsskala sowie die Gesamtlaufzeit der Voice Note.



Starten

Klicken Sie auf dem Desktop auf das Icon [Telemotive System Client].

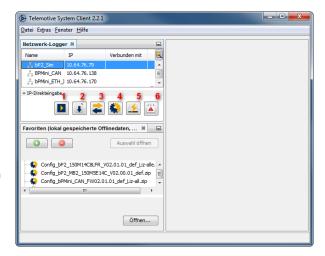
Anwendung "Telemotive System Client" wird geöffnet.

Unter dem Menüpunkt [Hilfe] finden Sie die verlinkten Handbücher für die Telemotive Produkte und den Telemotive System Client.

Im Fenster "Netzwerk-Logger" bekommen Sie alle verbundenen Telemotive Produkte angezeigt.

Durch die sechs Schaltflächen darunter gelangen Sie zu den verfügbaren Applikationen:

- 1. Online Monitor
- 2. Daten herunterladen
- Daten konvertieren
- 4. Konfiguration anzeigen/ändern
- 5. Firmware/Lizenzen anzeigen
- 6. Fehlerreport anzeigen

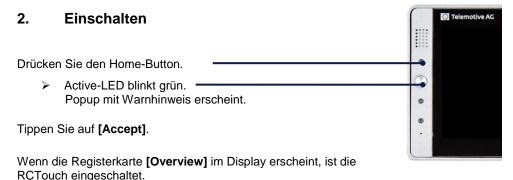


5. **Navigieren**

Starten Sie in der <Home>-Ansicht oder im Seitenmenü die Applikationen:

Name	Funktion	Icon
Status	Anzeige von Informationen zu angeschlossenen Geräten	
Driver View	Verwaltung der Funktionstasten, Marker und Voice Notes	Θ
Busload	Anzeige aller verfügbaren Busse und deren Kanäle	<u>~</u>
Settings	Justierung der Hintergrundbeleuchtung und der Lautstärke der RCTouch	⊙ #





3. Installieren

Achtung: Die RCTouch ist im Auslieferungszustand als DHCP-Server konfiguriert.

Öffnen Sie Ihren Internetbrowser, geben Sie die **IP-Adresse 192.168.0.233** ein und drücken Sie die Eingabe- oder **[Enter]** -Taste.



 Der Computer verbindet sich mit dem Gerät.

Achtung: Ihre Netzwerkverbindung muss auf "IP-Adresse automatisch beziehen" eingestellt sein.

Klicken Sie auf [Download], um den Telemotive System Client direkt vom Gerät herunterzuladen.

Gehen Sie, je nach verwendetem Browser, folgendermaßen vor:

Browser	Vorgehen
Internet Explorer	Klicken Sie auf [Speichern] , um die Datei auf Ihrem System lokal zu speichern. Klicken Sie auf [Ausführen] .
Mozilla Firefox	Klicken Sie auf [Datei speichern] , um die Datei auf Ihrem System lokal zu speichern. Klicken Sie auf den Pfeil rechts oben im Browsermenü und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü die heruntergeladene Anwendung.

Wählen Sie im sich öffnenden Dialog die gewünschte Software-Sprache im Dropdown-Menü und klicken Sie auf [OK].

Folgen Sie den Anweisungen im Dialog, wählen Sie ein Installationsverzeichnis und klicken Sie auf [Installieren].

Der Client wird installiert.



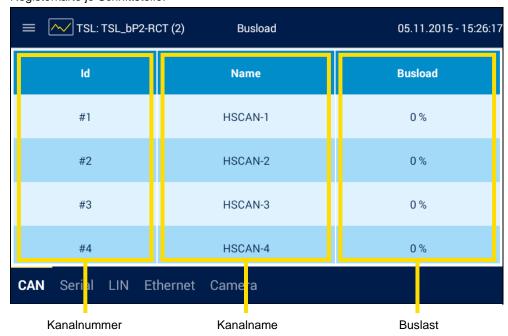
Wenn Sie während der Wiedergabe auf eine zweite Schaltfläche tippen, wird die Wiedergabe der laufenden Voice Note beendet und die zweite abgespielt. Wenn Sie die Wiedergabe der Voice Note vorzeitig abbrechen wollen, tippen Sie die Schaltfläche erneut. Ist die Wiedergabe der Voice Note beendet, verschwindet die Laufzeitanzeige.



Busload

Sie starten in der Registerkarte [CAN].

Je nach verfügbaren aktiven Schnittstellen der verbundenen Logger, kommen weitere Registerkarten, benannt nach der jeweiligen Busschnittstelle, hinzu. In der Applikation [Busload] enthalten alle Ansichten außer [GPS] und [MOST150] eine tabellarische Übersicht zu allen Kanälen der jeweiligen Schnittstelle. Es gibt somit eine Registerkarte je Schnittstelle.



Jedes angeschlossene Gerät, das GPS-Daten oder MOST150-Nachrichten empfängt, erzeugt eine eigene Registerkarte [GPS] bzw. [MOST150] mit den folgenden Anzeigen:

Registerkarte	Anzeige	
GPS	Latitude, Longitude, Altitude, Course, Speed, Satellites	
MOST150	Loggername, Nachrichtenkategorie, Buslast, Nachrichten pro Sekunde	





Settings

Sie starten in der Registerkarte [General].

Um eine Einstellung vorzunehmen, tippen Sie auf die Schaltfläche oder in die graue Begrenzung.

Schaltfläche wird umgestellt.

Um einen Regler zu verstellen, wischen Sie ihn an oder tippen Sie auf die gewünschte Position in der Helligkeitsskala.

Neuer Wert in Prozent wird kurz eingeblendet.

Wenn die Helligkeit des Displays automatisch geregelt werden soll, tippen Sie unter <Auto Brightness> auf die graue [OFF]-Schaltfläche.

Helligkeit wird automatisch geregelt. Die blaue [ON]-Schaltfläche ist aktiv. Helligkeitsskala mit Regler ist inaktiv.

Wenn Sie die Helligkeit des Displays manuell regeln wollen, tippen Sie unter <Auto Brightness> auf die blaue **[ON]**-Schaltfläche.

Die graue [OFF]-Schaltfläche ist aktiv. Helligkeitsskala mit Regler ist aktiv.

RC Text / RC Monitor (ereignisbedingt)

Wenn eine Applikation geöffnet ist und ein Ereignis, das als Aktion einen RC Text oder RC Monitor anzeigt, ausgelöst wird, öffnet sich die jeweilige Ansicht.

Tippen Sie auf [Close], um die Ansicht zu schließen.

9. Ausschalten

Drücken und halten Sie den Home-Button, bis die Active-LED grün blinkt.

> Active-LED blinkt grün.

Wenn die Active-LED erlischt, ist die RCTouch ausgeschaltet.



Dies ist eine kurze Anleitung zur Inbetriebnahme der Remote Control Touch.

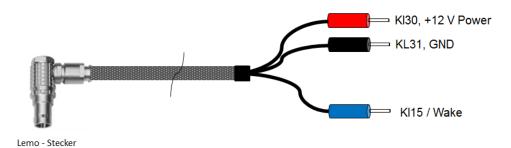
Ein ausführliches **Benutzerhandbuch** für die **Remote Control Touch**, für den **Telemotive System Client**, weitere Produkte sowie für die lizenzpflichtigen Zusatzfeatures, die wir optional anbieten, Sie finden in unserem **Servicecenter**

Wenn Sie noch keinen Zugang zum ServiceCenter haben, wenden Sie sich bitte an produktsupport@telemotive.de

1. Anschließen

Stromversorgung

Für den Anschluss der Remote Control Touch (im Folgenden RCTouch genannt) an die Stromversorgung wird ein Powerkabel mit Lemo-Steckverbinder auf Bananenstecker benötigt.



Length: ~ 600cm

Verbinden Sie den Lemo-Steckverbinder mit der RCTouch und die Bananenstecker mit der Stromversorgung (rot/Vbat/+/Klemme 30 und schwarz/Gnd/-/Klemme 31).

Netzwerk

Die RCTouch verfügt über zwei Ethernet-Buchsen. Die zu steuernden Logger werden direkt per Ethernet an die RCTouch geschlossen. Damit die angeschlossenen Logger von der RCTouch erkannt werden, müssen diese einen **TSL**-Verbund (**T**elemotive **S**ystem **L**ink) mit der RCTouch bilden. An einer freien Ethernet-Buchse der TSL-Kette kann der Clientrechner angeschlossen werden.



10. Kontakt

Telemotive AG

Büro München Frankfurter Ring 115a 80807 München

Tel.: +49 89 357 186-0
Fax: +49 89 357 186-520
E-Mail: info@telemotive.de
Web: www.telemotive.de

Vertrieb

Tel.: +49 89 357 186-550
Fax: +49 89 357 186-520
E-Mail: sales@telemotive.de

Support

Tel.: +49 89 357 186-518

E-Mail: produktsupport@telemotive.de
ServiceCenter: https://sc.telemotive.de/bluepirat

© by Telemotive AG, 2015



Remote Control Touch

Inbetriebnahme

Version 2.2.1 / 15.12.2015















